

St. Martin, am 30.08.2020

Elternbrief: Informationen zum Schulbeginn

Sehr geehrte Eltern,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen weitere Hinweise und Informationen zum Schulbeginn geben:

1. Schultag (gestaffelter Eintritt ab 7.30 Uhr - Unterrichtsende: 9.45 Uhr)

Der erste Schultag findet am Montag, den 7. September statt. Bereits an diesem Tag kommen die Schüler*innen „gestaffelt“ zur Schule. Eine Ausnahme bilden die 1. Klassen der Grundschulen sowie die ersten Klassen der Mittelschule, die sich in den jeweiligen Schulhöfen treffen. Die Eltern der Grundschule (1. Klasse) erhalten genaue Informationen bei den Elternabenden vor Schulbeginn.

GS St. Martin: gestaffelter Eintritt ab 7.30 Uhr. Die Schüler*innen der 1. Klassen treffen sich um 8.00 Uhr im Schulhof mit der Klassenlehrperson und dürfen von einem Elternteil begleitet werden. Unterrichtsende: 9.45 Uhr.

GS Saltaus: gestaffelter Eintritt ab 7.30 Uhr; Unterrichtsende 9.45 Uhr. Die Schüler*innen der 1. Klassen werden von ihren Eltern nur bis zum Schultor begleitet. Genaue Informationen erhalten alle Eltern der Klassen von Saltaus bei den Elternabenden vor Schulbeginn.

In der **Mittelschule** treffen sich die Schülerinnen der 1. Klasse auf dem Gelände hinter der Schule um 7.45 Uhr, wo sie vom Klassenvorstand abgeholt werden (Klasse 1A – Kinderspielplatz; Klasse 1B – Calisthenics-Park; Klasse 1C – Sportplatz). Auf die Fahrschüler*innen, die evtl. etwas später eintreffen, wird gewartet. Die anderen Schüler*innen begeben sich ab 7.30 Uhr direkt in ihre Klassen. Unterrichtsende: 9.45 Uhr. Die Klassenlisten für die ersten Klassen und die genauen Eintrittszeiten der Schüler*innen teilen wir Ihnen in einem zweiten Moment mit.

Die Schüler*innen der Mittelschule sollen am ersten Schultag Schreibmaterial mitbringen.

Alle Schüler*innen müssen eine Maske mitbringen und beim Betreten bzw. Verlassen des Gebäudes tragen!!!

Gemeinsame Eröffnungsfeiern entfallen dieses Jahr aufgrund der epidemiologischen Notsituation.

Neuer Stundenplan: selbstorganisiertes und digitales Lernen / gestaffelter Ein- und Austritt / Fortbildung für Eltern im digitalen Bereich

Wie Sie bereits aus den Medien, dem 1. Elternbrief und dem Protokoll des Elternrates erfahren haben, hat der Stundenplan für das heurige Schuljahr eine Umbildung erfahren. Die Unterrichtszeiten erstrecken sich von maximal 7.30-13.00 Uhr. Der Kernunterricht wurde gekürzt zugunsten des gestaffelten Ein- und Austritts bzw. des selbstorganisierten Lernens, umfasst aber alle Fächer. Am Nachmittag bietet die Schule ein fakultatives Angebot, das von den Familien in Anspruch genommen wird, die Bedarf dafür haben.

Jeder Klassenrat erarbeitet wöchentlich zum Ausgleich für den gekürzten Kernunterricht einen Wochenplan, welcher von den Schüler*innen in den dafür vorgesehenen Zeiten am Vormittag bzw. zu Hause am Nachmittag bearbeitet wird. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass dieser auch digitale Elemente enthält. Die Schüler*innen sollen im Falle einer Quarantäne oder eines erneuten Lockdowns nämlich fähig sein, eigenständig ihre Aufgaben zu bewältigen und mit ihren Lehrpersonen in den digitalen Austausch zu treten. Bei den jüngeren Schüler*innen wird die Unterstützung von Elternseite notwendig sein; dazu bieten wir am 8. September um 14.00 Uhr einen Fortbildungsnachmittag mit Charlotte Pichler im Computerraum der Mittelschule an. Für die Teilnahme ist eine telefonische Anmeldung im Sekretariat notwendig.

In der Mittelschule dürfen die Schüler*innen beim digitalen Lernen unter Anleitung der Lehrpersonen auch das Handy benutzen.

Hinweis: Wer einen gebrauchten Computer günstig erwerben möchte, der wende sich bitte an unseren Schulratspräsidenten Simon Schwienbacher bzw. an die Direktion.

Bei Erarbeiten der gestaffelten Ein- und Austrittszeiten gehen wir von den Ankunfts- und Abfahrtszeiten der Fahrschüler*innen aus. Darum herum gruppieren wir die Ein- und Austrittszeiten der „Dorfkinder“. In einer Umfrage haben wir die Bedürfnisse der Familien erhoben; sie werden bei der Staffelung berücksichtigt. Derzeit fehlen noch die Zeiten der Sonderfahrten vonseiten des Amtes für Mobilität, daher können die Eintrittszeiten der Schüler*innen erst zu einem späteren Zeitpunkt mitgeteilt werden (s.o.).

Wahlangebote:

Die Nachmittagsbetreuung findet für die Schüler*innen, welche sich dafür angemeldet haben, statt. Sie beginnt in der zweiten Schulwoche, und zwar am 15. September. Die Betreuung erfolgt durch Lehrpersonen. Diese planen das Angebot, nachdem die Gruppenzusammensetzung feststeht. Genaue Informationen erhalten Sie in einem weiteren Elternbrief bzw. auf unserer Homepage.

Sicherheitsmaßnahmen in Bezug auf den epidemiologischen Notstand

Wir bemühen uns gemeinsam darum, einen sicheren Schulstart für alle zu gewährleisten. Dabei gelten folgende Regeln, die mit den Schüler*innen altersgerecht besprochen werden:

- Sofern ein Kind/ein Jugendlicher bereits am Morgen eine Körpertemperatur über 37,5 Grad aufweist, muss er/sie zuhause bleiben und der Kinder- oder Hausarzt bzw. die Kinder- oder Hausärztin (telefonisch) verständigt werden.

- In den Klassenräumen wird beim Sitzen an den Bänken ein stabiler Sicherheitsabstand von einem Meter zwischen den Personen gewährleistet; so kann dort auf das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verzichtet werden.

- Wo der Ein-Meter-Sicherheitsabstand nicht eingehalten werden kann, in jedem Fall aber beim Betreten und Verlassen des Gebäudes, muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. In den Pausen, die eine halbe Stunde umfassen und im Freien stattfinden, nehmen die Kinder zunächst ihre Pause ein. Damit sie dann unbeschwert spielen und laufen können, ohne ständig auf den Abstand achten zu müssen, tragen die Schüler*innen wieder einen Mundschutz.

- Menschenansammlungen werden vermieden.

- Auf häufiges Händewaschen und /oder Desinfizieren der Hände wird geachtet.

- Räume werden regelmäßig und ausgiebig gelüftet.

Hinweis: Das endgültige Sicherheitsprotokoll der Dienststelle für den Arbeitsschutz steht noch aus. Sobald es eintrifft, erhalten Sie genauere Informationen. Derweil bitte ich Sie auch, sich die Informationen des Schulamtes zum Schulstart durchzulesen (Link auf unserer Homepage).

Dieses Schuljahr bringt für uns viele Neuerungen mit sich. Wir sind trotzdem zuversichtlich, die Kinder in ihrem Lernen gut begleiten zu können und ihrem Bedürfnis nach Miteinander und sozialer Begegnung gerecht zu werden.

Mit freundlichen Grüßen

Margit Achmüller, Schuldirektorin